



Die Schülerinnen der Ballettschule Ottobrunn glänzten bei ihren Auftritten mit dem Münchner Rundfunkorchester in der Reihe „Klassik zum Staunen“ des Bayerischen Rundfunks.

Foto: privat

Zauberhaftes Ballett

Ballettschule Ottobrunn tanzte beim Bayerischen Rundfunk

„Eine Ballettgeschichte“ haben die Ballettschule Ottobrunn und das Münchner Rundfunkorchester in der beliebten Reihe „Klassik zum Staunen“ präsentiert. Mit Ausschnitten aus „Romeo und Julia“ verzauberten Tänzerinnen und Musiker das Publikum.

Bis auf den letzten Platz besetzt war das Studio 1 im Funkhaus an der Marsstraße in München bei den fünf Aufführungen der Ballettgeschichte. Alljährlich kommt die „Klassik zum Staunen“ bei Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern, nicht zuletzt wegen ihrer hohen Professionalität und zielgruppengerechten Aufbereitung, sehr gut an. So verwandelte der Autor Rudolf Herfurtner William Shakespeares „Romeo und Julia“ in eine moderne Ballettgeschichte. Gemeinsam mit dem Kindersprecher Florian Decker, einem Viertklässler, las der Schriftsteller dem gebannt lauschenden Publikum Passagen seines Werks vor.

Das Orchester des Bayerischen Rundfunks spielte dazu die

Musik von Sergej Prokofjews Ballett in gewohnt höchster Qualität und die Ballettschülerinnen setzten immer wieder einzelne Szenen mit ihren perfekt sitzenden Auftritten in bunte Bilder um. Der begeisterte Applaus belohnte die 23 Mitwirkenden – darunter auch ein Junge – aus den Förderklassen der Ballettschule Ottobrunn für ihr fleißiges Training im Ballettsaal. Und auch wenn es die Kinder und Jugendlichen lieben, ihre Tanzkünste der Öffentlichkeit vorzuführen: Ein Aufführung mit einem so hochkarätigen Partner wie dem Rundfunkorchester ist schon etwas ganz Besonderes. Doch kurz vor dem Auftritt schien das Lampenfieber wie weggeblasen. „Es macht großen Spaß, ich bin gar nicht so aufgeregt“, sprach die 15-jährige Tanja Schmitz ihren Mitschülerinnen aus dem Herzen. Einmal tief durchatmen und dann hochkonzentriert auf die Bühne beim Bayerischen Rundfunk: Als täten sie nie etwas anderes, eroberten die Ballettschülerinnen Jung und Alt im Publikum im Sturm.